

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 01.12.2015

Werka (SÖR)

OBERBÜRGERMEISTER	
01. DEZ. 2015	
2. BM	Zur Stellungnahme
2	Anteil der Ab-
X	sandung vorlegen
5	Antwort zur Unter-
	schrift vorlegen

König: Ref. III

Alternative Antriebe bei SÖR

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR) verfügt laut seinem Jahresbericht von 2014 über 17 Großkehrmaschinen bzw. über 29 Kleinkehrmaschinen und ist zudem für die zentrale Fahrzeugbeschaffung der Stadt Nürnberg zuständig. Die meisten Kehrmaschinen werden heute mit Dieselmotoren angetrieben. Damit wird einerseits das Fahrzeug selbst mit der nötigen Energie versorgt und auch das Gebläse zum Aufsaugen und die Bürsten werden dadurch betrieben. Studien aus der Schweiz haben ergeben, dass eine Kehrmaschine eine Betriebszeit von bis zu 8 Stunden am Tag aufweist. Bei einem Verbrauch von fünf Litern Diesel pro Stunde kommt so ein Jahresverbrauch von 10.000 Litern zustande. Dies ist ca. zehnmal mehr als bei einem Pkw.

In der Schweiz wurde ein Erdgas-Elektrohybrid-Antrieb für Kehrmaschinen entwickelt, mit dem der Energieverbrauch halbiert und die CO₂-Emissionen um 60 Prozent gesenkt werden können. Statt eines Dieselmotors kommt in den entwickelten Fahrzeugen ein Erdgasmotor inklusive Stromgenerator zum Einsatz. Die etwas höheren Anschaffungskosten werden so durch die sinkenden Betriebskosten schnell wieder ausgeglichen.

Sowohl aus betriebswirtschaftlichen als auch aus ökologischen Aspekten scheint diese Entwicklung auch für den Servicebetrieb Öffentlicher Raum von hohem Nutzen zu sein. Aus diesem Grund stellen wir folgenden **Antrag**:

1. Die Verwaltung stellt dar, ob bereits entsprechende Fahrzeuge zum Einsatz kommen und zeigt (auch in Bezug auf die weitere Fahrzeugflotte) Einsatzmöglichkeiten für Erdgas-Elektrohybrid-Antriebe.
2. Die Verwaltung berichtet über die Möglichkeit die genannten Kehrmaschinen in die Flotte von SÖR einzubinden und stellt dabei auch die Einsparmöglichkeiten vor.

Mit freundlichen Grüßen



Achim Mletzko
Fraktionsvorsitzender